

# Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

## Dauer der Ausbildung

3 Jahre

## Arbeitsgebiet

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik bedienen und überwachen Maschinen und Anlagen, die Wasser fördern, aufbereiten oder weiterleiten. Aus tiefen Brunnen, Flüssen oder Seen gewinnen sie mithilfe verschiedener Anlagen Rohwasser. In Filteranlagen oder Reaktionsbecken bereiten sie das Wasser dann auf und entziehen ihm unerwünschte Begleitstoffe. Mit Ozon oder Chlor entkeimen sie es. Sie sorgen für die Speicherung des Wassers in Hochbehältern und seine Abgabe ins Leitungsnetz. Zudem reparieren und verlegen sie Rohrleitungen.

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik arbeiten in kommunalen und industriellen Betrieben der Wasserversorgung.

## Berufliche Fähigkeiten

*Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik:*

- steuern und kontrollieren technische Abläufe,
- bedienen, überwachen, inspizieren, warten und reparieren die Anlagen der Wassergewinnung, -aufbereitung, -förderung, -speicherung und -verteilung,
- legen Rohrleitungen, montieren und demontieren die entsprechenden Anlagen,
- überprüfen Kundenanlagen,
- führen an den elektrischen Anlagen im Wasserwerk in begrenztem Umfang Schaltvorgänge und Reparaturen durch,
- nehmen zur Eigenüberwachung des Lebensmittels ?Trinkwasser? Proben, bestimmen in begrenztem Maße Qualitätsparameter und bewerten sie,
- dokumentieren Arbeits- und Betriebsabläufe und werten sie aus,

- erkennen Betriebsstörungen und reagieren eigenständig,
- arbeiten kosten-, umwelt- und hygienebewusst,
- wenden unter Berücksichtigung des Qualitätsmanagements fachbezogene Rechtsvorschriften, technische Regeln sowie Vorschriften der Arbeitssicherheit an,
- handeln kundenorientiert und wenden Informations- und Kommunikationstechniken an.